

Florida: Restriktives Gesetz zu Aufklärung

Miami. Floridas konservativer Gouverneur Ronald DeSantis hat ein restriktives Gesetz in Kraft gesetzt, das den Unterricht über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität in Grundschulen verbietet. Das vor gut drei Wochen vom Parlament des republikanisch regierten US-Bundesstaats verabschiedete Gesetz betrifft Kinder vom Kindergarten bis zur dritten Klasse. Es verbietet, die Themen sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität »in einer Weise zu unterrichten, die nicht alters- oder entwicklungsgemäß für Schüler« ist. Nach Ansicht von Kritikern ermöglicht diese Formulierung, das Gesetz auch auf ältere Kinder anzuwenden. Die Republikaner in Florida wollen seit Monaten ein größeres Mitspracherecht von Eltern darüber, was ihre Kinder in der Schule lernen. Im Februar hatte das Unterhaus des Parlaments einen Gesetzentwurf verabschiedet, der den Unterricht über Rassismusthemen als Teil der offiziellen Lehrpläne verbietet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423813.florida-restriktives-gesetz-zu-aufklaerung.html>